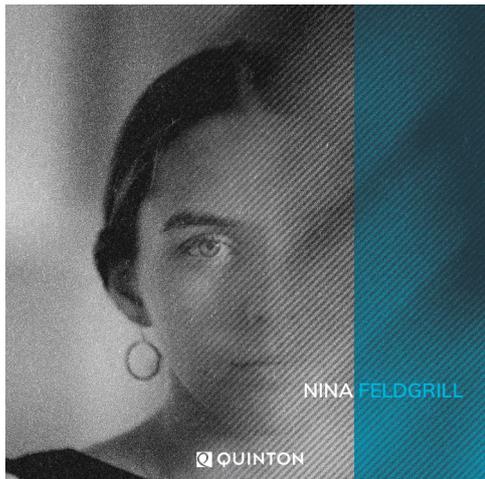


Robert Unterköfler (A) – saxophones, comp. · Erik Asatrian (A/ARM) – keys, comp.  
 Nina Feldgrill (A) – bass, comp. Simon Springer (A) – drums ... **RIVER**

Saba Robotjazy (IRN) – vocals, comp., lyrics | Erik Asatrian (A/ARM) – keys, production  
 Nina Feldgrill (A) – bass, comp. | Matheus Jardim (BRA) – drums ... **WIND'S WHISPERS**

Werner Feldgrill (A) – bass, comp. | Nina Feldgrill (A) – bass | Eugen Vizvary (SVK) – keys  
 Robert Unterköfler (A) – saxophone | Simon Springer (A) – drums  
 Nelson Williams Herrera (CUB) - percussions ... **FELDGRILL<sup>2</sup>**



**ADVENTUROUS AND ELEMENTAL**

Quinton Records präsentiert das dritte Album aus der Serie von JAZZ CATS OF TOMORROW: NINA FELDGRILL. Diese CD-Edition ist eine Kooperation zwischen ORF Ö1 und der JAM MUSIC LAB PRIVATE UNIVERSITY mit QUINTON RECORDS und präsentiert die Gewinnerinnen und Gewinner des Ö1 Jazz Stipendiums.

Bassistin Nina Feldgrill macht eine souveräne Figur: zierliche Frau, sechssaitiger E-Bass, großer Sound. Sie macht Eindruck: **ABENTEUERLUSTIG UND ELEMENTAR.**

Auf Jazz Cats of Tomorrow Vol. 3, dem neuesten Album in der Reihe der ORF Ö1 Stipendiaten von Quinton Records, präsentiert Nina ihre Talente als Bandleaderin. Sie präsentiert drei verschiedene Gruppen, jede mit einer nuancierten Herangehensweise an das Musizieren - unterschiedliche Besetzungen, die durch Ninas ureigenste Präsenz untermauert und im wahrsten Sinne des Wortes musikalisch getragen werden. Obwohl sie in der Jazztradition verwurzelt ist, hört man ihre besondere Affinität für stilistische Strömungen. Weather Report ist deutlich zu hören - elektrische Tasten, Vamps, Grooves, Taktverschiebungen, markante Bläserensätze. Jaco Pastorius verdankt sie viel – nahtlose Wechsel vom Hintergrund ins Rampenlicht, kunstvolle Improvisation und starke künstlerische Persönlichkeit, die der Musik ihr interpretatorisches Flair verleiht. Jacos kompositorisches Know-how ist an ihr nicht spurlos vorbeigegangen. Fünf Bandmitglieder tragen hier als Autoren bei.

Es ist ein Auftritt, der zeigt, dass Nina über ihr Alter hinaus reif ist. Das ist angesichts der Klänge, die sie seit ihrer Jugend begleiten, nicht verwunderlich. Ihr Vater ist der bekannte österreichische Bassist **WERNER FELDGRILL**, der auch

auf der Platte zu hören ist. Die Choreografien der beiden als Partner am Bass schenken der Musik reichhaltige Ebenen, offenbaren aber auch die gemeinsame DNA. Es ist eine sagenumwobene Geschichte von Eicheln, Bäumen, Mentoren, Schützlingen, Blutlinien.

**ALS KREATIVE DENKERIN** ist Nina nicht an Jazz-Kategorien gebunden. Sie erkundet frei das Spektrum an Stimmungen von lieblich bis treibend, von verspielt bis geschickt. Sie meistert sich schlängelnde Linien mühelos und liebt es, knifflige rhythmische Kurven zu navigieren. Ihre umsichtige Unterstützung hinter Gesangslinien ist eine willkommene Überraschung.

Am beeindruckendsten ist vielleicht Ninas sichere Autorität. Sie ist ein leuchtendes Beispiel für die herausragenden Talente, welche die Szene des Jazz gegenwertig bereichern. Eine Szene, die von Quinton Records, dem Radiosender Ö1 und der JAM Music Lab University unterstützt und beleuchtet wird, auf der Suche nach Talenten, die eine breitere Präsenz verdienen: Suchen, Identifizieren, Pflegen. In diesem Sinne: Mission erfüllt.

Nina Feldgrill liefert den Beweis, dass Talent, plus Bildung, plus kollegiale Unterstützung uns alle bereichern. Sie ist eine führende neue Stimme. Ihre Audition für das Stipendium hat es uns gezeigt. Diese Platte besiegelt den Deal.

Jeff Levenson  
 NYC, March 2025

Jeff Levenson ist ein Grammy-Preisträger  
 Produzent, Pädagoge und Autor

catalogue #	Q-2503-2
album	NINA FELDGRILL
file under	Nina Feldgrill
format	1 CD
UPC	0800679250320
street date	Mai 23, 2025
contact	Andreas Rathhammer rathhammer@quinton.at
agency	office@quinton.at
web	www.quintonrecords.com





## WIND'S WHISPERS

Saba Robotjazy (IRN) – vocals, comp., lyrics  
Erik Asatrian (A/ARM) – keys, production  
Nina Feldgrill (A) – bass, comp.  
Matheus Jardim (BRA) – drums

Gegründet von der iranischen **Sängerin und Komponistin Saba Robotjazy**, bringen WIND'S WHISPERS Musiker zusammen. Sie verbinden modernen Jazz, Einflüsse aus östlicher Volksmusik und Pop. Da Saba ihrer Leidenschaft des Singens in ihrer Heimat Iran aufgrund verschiedener nationaler Verbote nicht nachgehen konnte, emigrierte sie nach Wien. Der österreichische Pianist, Komponist und Produzent Erik Asatrian bereichert das Ensemble mit seinem ausdrucksstarken Stil und innovativen Ansatz, der Jazz, klassische Elemente und globale Musiktraditionen nahtlos miteinander verbindet.

## RIVER

Robert Unterköfler (A) – saxophones, comp.  
Erik Asatrian (A/ARM) – keys, comp.  
Nina Feldgrill (A) – bass, comp.  
Simon Springer (A) – drums

Das Quartett "river" wurde 2022 von **Robert Unterköfler und Nina Feldgrill** gegründet. Die Musik von RIVER vereint improvisatorische und anspruchsvolle rhythmische Elemente, sowie elektronische Klänge.

## FELDGRILL<sup>2</sup>

Werner Feldgrill (A) – bass, comp.  
Nina Feldgrill (A) – bass  
Eugen Vizvary (SVK) – keys  
Robert Unterköfler (A) – saxophone  
Simon Springer (A) – drums  
Nelson Williams Herrera (CUB) – percussions  
Werner Feldgrill, **Vater von Nina Feldgrill**, gilt als einer der einflussreichsten E-Bassisten Österreichs und hat mit namhaften Künstlern und Formationen wie Harri Stojka, dem Vienna Art Orchestra und vielen anderen zusammengearbeitet. Dieses Album enthält zwei seiner Eigenkompositionen. Der slowakische Pianist Eugen Vizvary, Robert Unterköfler am Saxophon, Simon Springer am Schlagzeug und Nelson Williams Herrera an den Percussions erweitern diese Formation zu einem kraftvollen Sextett. Der Wortwitz des Englischen "Double Bass" in der ursprünglichen Übersetzung "Kontrabass", hier als Doppel-Bass, entzieht sich leider der Möglichkeit einer Selbsterklärung in der österreichischen Sprache...

## DAS JAZZ-STIPENDIUM

Jazz Cats Of Tomorrow, **Volume 3**

Radio Ö1, der öffentlich-rechtliche Kultursender des ORF, die JAM MUSIC LAB Privatuniversität Wien und QUINTON RECORDS unterstützen die junge und vielversprechende Generation österreichischer Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker auf ihrem Weg zu mehr Sichtbarkeit und Hörbarkeit. Mit dem Ö1 Jazzstipendium soll einem ihrer Vertreter ein wichtiger Impuls für eine vielleicht sogar internationale Karriere gegeben werden.

Das Ö1 Jazzstipendium unterstützt jedes Jahr eine/n herausragende/n junge Künstler\*in des zeitgenössischen Jazz und bietet ein Vollstipendium an der JAM MUSIC LAB Privatuniversität. Quinton Records steuert seit dem Jahr 2023 als zusätzlichen Preis eine Album Produktion bei.

Als erster Preisträger wurde am 30. April 2018 – dem Ö1 Jazztag sowie dem von der UNESCO ausgerufenen Internationalen Jazztag – die Stipendienurkunde an den Kärntner Saxofonisten Robert Unterköfler überreicht. 2019 ging das Stipendium an den oberösterreichischen Schlagzeuger Lukas Aichinger. 2020 war es die Geigerin Constanze Friedel, die aus dem thüringischen Ilmenau stammt. Als zweite Frau war die Gewinnerin 2021 die Saxophonistin und Sängerin Madeleine Kaindl. Der 21-jährige Pianist Alan Bartuš war 2022 der fünfte Preisträger des Stipendiums, 2023 folgte der Gitarrenvirtuose Andreas Varady. **Im Jahr 2024 freuen wir uns, Nina Feldgrill vorstellen zu dürfen.**

**Andreas Felber**, Head of Jazz, **Radio Ö1 / ORF**  
**Marcus Ratka**, Head of **JAM Music Lab Private University**  
**Andreas Rathammer**, producer, CEO, **Quinton Records**